

Sportlicher Nachmittag in der Kreisverwaltung

KREIS KH. Gut 50 interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer trafen sich vor einigen Tagen in der Kreisverwaltung Bad Kreuznach zu der Veranstaltung „Sport für Jung und Alt, mit und ohne Behinderung“. Der Erste Kreisbeigeordnete Hans-Dirk

Leiter des Sportmedizinischen Untersuchungszentrums des Diakonie Krankenhauses Bad Kreuznach, berichteten Vertreter von Behindertensportvereinen, der Rheuma-Liga, des Landessportbundes, aber auch Betroffene von Ihren



Nies begrüßte die Anwesenden mit den Worten: „Regelmäßige Bewegung ist eine der Voraussetzungen, um lange ein aktives Leben führen zu können. Und Sport in Gemeinschaft ausgeübt, fördert die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Dies gilt für junge und alte Menschen genauso wie für Menschen mit Beeinträchtigungen“.

Neben einem, durchaus kritischen, Impulsreferat von Dr. Jens Stening, ärztlicher

Erfahrungen mit und durch Sport. Präsentationen der Rollator- und Rollstuhltanzgruppe der Pro Seniore Residenz Bad Kreuznach, der Seniorensportgruppe des VfL Roxheim und der Judoka mit Beeinträchtigungen des VfL Bad Kreuznach sorgten für abwechslungsreiche Auflockerungen des Programms. Ein „Markt der Möglichkeiten“, bei dem weitere Vereine und Institutionen ihre Angebote vorstellen, rundete die Veranstaltung ab. red